

Kurzbiografie Franziskus

1. Franziskus wurde vor mehr als 800 Jahren in Italien geboren. Er wuchs in der Stadt Assisi auf. Seine Eltern waren sehr reich. So verbrachte Franziskus eine fröhliche und sorgenfreie Kindheit und Jugend. Er liebte ausgelassene Feste mit edlen Speisen, Wein und Gesang und trug kostbare Kleidung.
2. Der Traum von Franziskus war es, Ritter zu werden. Er zog in den Krieg und kämpfte für seine Heimatstadt. Doch Franziskus wurde gefangen genommen und erkrankte schwer. Gegen ein Lösegeld kam er wieder frei und kehrte zurück nach Assisi. Doch Franziskus begann, an seinem bisherigen Leben zu zweifeln und zog sich zurück.
3. Während dieser Zeit fand Franziskus einen tiefen Zugang zu Gott. Er wollte seinem Leben eine neue Richtung geben und verschenkte seinen ganzen Reichtum an die Armen. Von nun an wollte er nur noch für Gott leben. Sein Vater und viele seiner Freunde konnten das nicht verstehen. Einige machten sich lustig über ihn und wandten sich von ihm ab.
4. Franziskus blieb trotzdem fröhlich. Er wollte Jesus nachfolgen und ging zu den kranken und ausgestoßenen Menschen, denen oft keiner half. Er kümmerte sich um die Armen. Immer mehr Menschen schlossen sich Franziskus an. Sie lebten ohne jeden Besitz und nahmen für ihre Arbeit kein Geld.
5. Franziskus liebte die Natur, die Pflanzen und Tiere. Immer wieder lobte er die wunderbare Schöpfung Gottes. Es wird erzählt, dass Franziskus mit den Tieren sprechen konnte. Die Vögel hörten ihm zu, wenn er über Gott redete. Ein Wolf, mit dem er freundlich sprach und dem er Futter gab, wurde durch ihn gezähmt. Junge Lämmer rettete er vor dem Metzger.
6. Franziskus erfand die Weihnatskrippe. Im Wald stellte er einen lebendigen Ochsen und einen Esel neben einen Futtertrog mit Heu und Stroh. Dann lud er dort arme und kranke Menschen zu seiner Weihnachtsfeier ein.
7. Der „Sonnengesang“ ist ein berühmtes Gebet des Franziskus, in dem er die Schöpfung Gottes lobt: Sonne, Mond und Sterne, Wind, Wasser und Feuer, die Erde, das Leben und sogar der Tod sind dem Franziskus wie Bruder und Schwester.
8. Franziskus starb im Jahr 1226. Bereits zwei Jahre später wurde er heiliggesprochen. Am 4. Oktober feiern wir seinen Gedenktag, der inzwischen auch zum Welttierschutztag erklärt worden ist. Bis heute gibt es Ordensleute, die nach dem Vorbild von Franziskus in einem Kloster als Franziskaner leben.

(vgl. Rembold, Daniela: Leporello „Der Heilige Franziskus“ – Ideenreise; Linker, Juliane: Franz von Assisi, Ein fächerübergreifender Unterrichtszyklus zum Leben und Wirken eines faszinierenden Christen, Friedberg 2019)